

Von der Postkutsche zum Ucker-Waren-Takt

Lars Boehme, Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Schwedt

Ende ca. 17.00 Uhr

Organisation und Kontakt:

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie

Tel: +49 3332 838841

E-Mail: u.boehme@brandenburgische-akademie.de

Tagungsort:

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Park 3

D - 16303 Schwedt / OT Criewen

Parkmöglichkeit:

Bitte nutzen Sie den offiziellen Besucher-Parkplatz für den Nationalpark. Von dort sind es nur wenige Gehminuten durch den Park zum Schloss Criewen.

Die Teilnahme ist nur nach schriftlicher Anmeldung möglich. Bitte nutzen Sie dafür das Anmeldeformular.

Gebühr: 50,00 € / 30,00 € (Studenten)
(incl. Verpflegung, Getränke, Informationsmaterial)

Wir bitten um die Überweisung der Gebühr nach vorheriger Anmeldung unter Angabe des Namens und der Institution, sowie der Registrierungsnummer **01/2022** auf folgendes Konto:

IBAN: DE52 1705 2302 0030 0024 46

SWIFT-BIC: WELADED1UMX

Kontoinhaber: Internationalpark Unteres Odertal GmbH

So finden Sie uns:

Auto

Mit dem Auto:

Aus Richtung Berlin über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

Aus Richtung Stralsund über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



Bahn /ÖPNV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

Adresse:

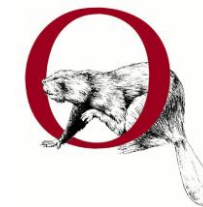
Brandenburgische Akademie Schloss Criewen

Park 3 - Schloss

16303 Schwedt/OT Criewen

www.brandenburgische-akademie.de

info@brandenburgische-akademie.de



Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und
Begegnungszentrum



Das ist die Berliner Luft,
Luft, Luft -
Luftreinhaltekonzepte im ge-
sellschaftlichen Wandel

09. Mai 2022

Gefördert vom Land Brandenburg

Zum Thema:

Gerade ist in einem langwierigen und aufwändigen Verfahren die Technische Anleitung Luft (TA Luft) von Bundestag und Bundesrat novelliert worden. Für die Luftreinhaltung gibt es also eine neue Rechtsgrundlage in Deutschland. Die Luft ist in Deutschland in den letzten Jahrzehnten sauberer geworden. Zahlreiche Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Luftschadstoffen haben dazu geführt, dass die Schadstoffbelastung in unserer Luft deutlich zurückgegangen ist. Unter Luftschadstoffen haben trotzdem viele Menschen zu leiden, viele Krankheitsbilder gehen darauf zurück. Weitere Aktivitäten sind notwendig, um die Emissionen, denen wir täglich ausgesetzt sind, beispielsweise in den Kommunen und durch den Verkehr, weiter zu vermindern. Es bleibt also genug zu tun. Luftreinhaltung dient auch dem Klimaschutz, den Doppelnutzen für die Umwelt und die Gesundheit gilt es auszunutzen.

Die Tagung informiert über aktuelle Problemstellungen und moderne Lösungsansätze in Kommunen für eine bessere Luftqualität.

Eingeladen sind nicht nur Fachleute und Wissenschaftler, Vertreter von Kommunen und Behörden, sowie kommunale Versorgungsunternehmen, sondern auch alle an einer gesunden Luft und Umwelt interessierten Personen.

Konferenzsprache: deutsch

Foto-, Bild- und Tonrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter

Programm

Montag, 09. Mai 2022

10.15 Uhr

Begrüßung

Brandenburgische Akademie

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der gebietsbezogenen Luftreinhaltung

Dr. Thomas Weber, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Flächendeckende Immissionsmodellierung im Luftgütemessnetz Brandenburg – Ergebnisse, Repräsentativitätsbestimmung und abgeleitete objektive Standortwahl für Messstellen

Marleen Marquardt, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam

Luftqualität in Sachsen

Dr. Susanne Bastian, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

Stickstoffdioxid- und Feinstaubbelastung in Mecklenburg-Vorpommern der letzten 10 Jahre

Manuel Stoltz, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow

Zukunft der Luftreinhaltung: Handlungsbedarf im Licht der WHO-Empfehlungen

Robin Kulpa, Deutsche Umwelthilfe Berlin

Mittagspause

Wie niedrig ist niedrig genug? Überlegungen zu Luftschadstoffen und Gesundheit

Prof. Dr. Barbara Hoffmann, Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf

BEAR – Berlin-Brandenburg Air Study, Gesundheitsuntersuchungen an Kindern im Umfeld der Berlin-Brandenburger Flughäfen

Dr. med. Miriam Wiese-Posselt, Charité Universitätsmedizin Berlin

ELAPSE - Europäische Studie zu Wirkungen von Luftschadstoffen

Dr. Gudrun Weinmayr, Universität Ulm

Die Berliner Luft gestern, heute und in Zukunft – Erfolge und zukünftige Potenziale verkehrsbezogener Maßnahmen

Martin Lutz, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

Kaffeepause

Berlin ist keine Insel – die Bedeutung gemeinsamen Handelns am Beispiel von großen und kleinen Feuerungsanlagen

Dr. Annette Rauterberg-Wulff, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

Fernwärme auf der Basis von Paludikultur

Ivo Fischer, Städtische Wohnungsgesellschaft Malchin, Axel Müller, Bürgermeister Malchin